

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN
DVR: 0000060

II- 6609 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

WIEN, am 10. Februar 1989

Zl. 101.56.3/2-III.7/89

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat
Smolle, Harrich
und Gen. betreffend ein Abkommen mit der SFR Jugoslawien
(Nr. 3189/J-NR/1989 vom 26.1.89)

3107 /AB

1989 -02- 16

zu 3189 /J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat, Smolle, Harrich und Gen. haben am 26. Jänner 1989 unter der Nr. 3189/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend ein Abkommen mit der SFR Jugoslawien, mit dem, Quellen des Karstwasservorkommens in den Karawanken unter Schutz gestellt werden sollen, gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

"1. Wie weit sind die Vorbereitungen bzw. Verhandlungen für ein diesbezügliches zwischenstaatliches Abkommen gediehen?

2. Ist die Gemeinde Zell Pfarre/Sele Fara in die Verhandlungen einbezogen?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

Nach gemeinsam mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft und dem Amt der Kärntner Landesregierung durchgeführten Vorbereitungsarbeiten wurde die Österreichische Botschaft Belgrad beauftragt, Jugoslawien entsprechende Verhandlungen vorzuschlagen; eine Antwort auf diesen Vorschlag ist jedoch noch ausständig.

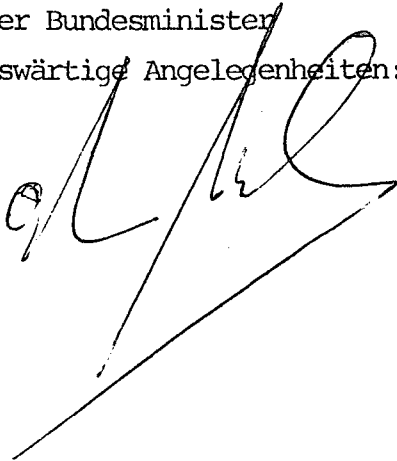
./2

- 2 -

Zu 2:

Vom Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten wurde die Gemeinde Zell Pfarre/Sele Fara ebensowenig wie irgend eine andere Kärntner Gemeinde in die Vorbereitungsarbeiten - Verhandlungen haben noch nicht stattgefunden - einbezogen. Der österreichischen Delegation werden, sobald die Verhandlungen mit Jugoslawien aufgenommen werden, auch Vertreter des Amtes der Kärntner Landesregierung angehören. Ob die Kärntner Landesregierung Vertreter der genannten Gemeinde in die zukünftigen Verhandlungen einzubeziehen beabsichtigt, ist mir nicht bekannt.

Der Bundesminister
für auswärtige Angelegenheiten:

A large, stylized handwritten signature in black ink, likely belonging to the Federal Minister for Foreign Affairs at the time.